

Halbjahresfinanzbericht 2007/2008

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2007 bis 31.03.2008



DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen im Zusammenhang mit der möglichst effizienten Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. LS telcom verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenz-Management- und Funküberwachungslösungen, technische Analyse- und Planungs-Software sowie kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung in Richt- und Mobilfunk, dem professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder, in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum Management Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit, hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2007 - 31.03.2008	01.10.2006 - 31.03.2007
Umsatzerlöse	6.592	7.629
EBITDA	1.125	1.961
EBIT	169	866
EBT	84	810
Cash flow aus Geschäftstätigkeit	-249	237
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-701	-1.649
Konzern-Periodenergebnis	27	726
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,01	0,14
Eigenkapitalquote	64 %	63 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	116	115

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2008

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss
	01.10.2007 - 31.03.2008	zum 30.09.2007
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Sachanlagevermögen	4.873	4.977
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.171	3.390
Geschäfts- und Firmenwert	1.510	1.598
Finanzanlagen	0	0
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Ausleihungen an assoziierten Unternehmen	0	0
Latente Steuern	920	973
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	10.474	10.938
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Liquide Mittel	3.629	4.603
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.810	4.236
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
Vorräte	0	0
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.425	1.005
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	9.864	9.844
Aktiva, gesamt	20.338	20.782

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss
	01.10.2007 - 31.03.2008	zum 30.09.2007
EIGENKAPITAL:		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklage	4.710	4.710
Gewinnrücklage	32	32
Währungsrücklagen	-273	-116
Eigene Anteile	0	0
Konzern-Bilanzgewinn	3.142	3.115
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
Anteile anderer Gesellschafter	22	29
ÜBRIGE	0	0
Eigenkapital, gesamt	12.968	13.105
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Langfristige Darlehen	75	101
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	3.915	4.135
Umsatzabgrenzung	0	29
Latente Steuern	816	765
Pensionsrückstellung	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.806	5.030
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	50	49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	246	266
Erhaltene Anzahlungen	74	11
Rückstellungen	315	664
Umsatzabgrenzungsposten	236	405
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.643	1.252
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.564	2.647
Passiva, gesamt	20.338	20.782

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Gesamtkostenverfahren

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	
	01.10.2007 - 31.03.2008	01.10.2006 - 31.03.2007
Umsatzerlöse	6.592	7.629
Sonstige betriebliche Erträge	81	353
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	529	581
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	700	1.281
Personalaufwand	4.171	4.252
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	956	1.095
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.206	1.069
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	169	866
Zinsaufwendungen	85	74
Beteiligungserträge	0	0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	-18
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	84	810
Steuern vom Einkommen und Ertrag	57	84
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	27	726
Minderheitenanteile	0	0
Konzernergebnis	27	726
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,01	0,14
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,01	0,14
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.335	5.335
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tsd. Stück	5.335	5.335

Konzern-Cashflow-Rechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2007 - 31.03.2008	01.10.2006 - 31.03.2007
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Ergebnis (vor Steuern)	84	810
ANPASSUNG ZUR ÜBERLEITUNG DES ERGEBNISSES ZUM CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	956	1.095
Ertragsteuern	-57	-84
VERÄNDERUNGEN DER AKTIVA UND VERBINDLICHKEITEN:		
Abnahme (negativ: Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	-942	-2.701
Abnahme (negativ: Zunahme) der Vorräte	0	0
Zunahme (negativ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-290	1.117
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-249	237
CASHFLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-422	-1.396
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-123	-205
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Währungsdifferenzen (saldiert)	-156	-48
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-701	-1.649
CASHFLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	-24	-24
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	0	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-24	-24
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Veränderung der liquiden Mittel	-974	-1.436
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	4.603	5.489
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	3.629	4.053

Konzern-Eigenkapitalspiegel (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
Stand am 01.10.2006	5.335	18.373	32	-11.835	11.905		11.905
Währungsdifferenzen				15	15		15
Veränderung der Rücklage		-13.663		13.663	0		0
Veränderung Konsolidierungskreis					0	29	29
Konzernergebnis				1.156	1.156		1.156
Stand am 30.09.2007	5.335	4.710	32	2.999	13.076	29	13.105
Stand am 01.10.2007	5.335	4.710	32	2.999	13.076	29	13.105
Währungsdifferenzen				-157	-157		-157
Veränderung Konsolidierungskreis					0	-7	-7
Konzernergebnis				27	27		27
Stand am 31.03.2008	5.335	4.710	32	2.869	12.946	22	12.968

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 (*near final draft* - Stand 18.07.2007) erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragssteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom-Gruppe.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 4.810) hat sich seit Beginn des Geschäftsjahres um nahezu weitere TEUR 574 erhöht. Die Forderungen bestehen durchweg gegen Kunden mit sehr guter Bonität.

Geschäfts- und Firmenwert

Der ausgewiesene Geschäfts- und Firmenwert weist einen Rückgang von TEUR 1.598 auf TEUR 1.510 aus. Dieser ergibt sich aufgrund der Währungsentwicklung des Euro im Vergleich zum kanadischen Dollar und südafrikanischen Rand.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände

Die Erhöhung dieses Bilanzpostens um TEUR 420 gegenüber dem letzten Jahresabschluss begründet sich vor allem aus kurzfristigen Steuerforderungen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen erscheinen gegenüber dem letzten Jahresabschluss annähernd halbiert, was sich durch die zeitanteilige Bildung der entsprechenden Rückstellungen (Aufsichtsratsvergütung, Kosten der Hauptversammlung, Kosten Wirtschaftsprüfer etc.) erklärt.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um ca. TEUR 391 gestiegen. Dahinter verbergen sich im Wesentlichen kurzfristige Steuerverbindlichkeiten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.592 (VJ 7.629). Der Umsatz lag damit etwa 14 % unter dem des entsprechenden Vorjahres-Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz	Umsatz	Veränderung	EBIT	EBIT
	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht		Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2007 - 31.03.2008	01.10.2006 - 31.03.2007		01.10.2007 - 31.03.2008	01.10.2006 - 31.03.2007
Einzelmodule und Dienstleistungen	1.961	2.108	-7%	66	434
Systemlösungen	4.631	5.521	-16%	103	432
Insgesamt	6.592	7.629	-14%	169	866

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 92 %. Im europäischen Ausland wurden 54 % und in den restlichen Regionen 38 % dieser Umsätze erwirtschaftet.

Das Segment Einzelmodule und Dienstleistungen steuerte in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 30 % zum Gesamtumsatz bei. Dieses Berichtssegment umfasst die Geschäftsvorgänge, bei denen einzelne Funknetzplanungsprodukte an Kunden lizenziert werden. Die Softwaregeschäfte in diesem Segment enthalten typischerweise weniger Anpassungs- und Dienstleistungskomponenten, sondern bestehen überwiegend aus dem klassischen, skalierbaren Software-Lizenzgeschäft. Daneben beinhaltet dieses Segment auch sämtliche sonstige Dienstleistungen, die LS telcom in Form von Beratung, Netzplanung- und -optimierung, Studien, Trainings etc. erbringt. Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse zu wesentlichen Anteilen aus internationalen Rundfunkplanungsprojekten, Netzoptimierungen für deutsche Mobilfunkbetreiber, Lizenzgeschäften mit Rundfunkplanungssystemen sowie Erlösen aus daraus resultierenden Wartungsverträgen erzielt.

Ca. 70 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Systemlösungen erzielt. Dieses enthält das typische Projektgeschäft (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus allen Geschäftsbereichen (Rundfunk-, Mobilfunk-, Richtfunkplanungsmodule sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von LS telcom in umfassenden Systemlösungen integriert werden.

Mitarbeiter

Der Personalbestand betrug zum 31.03.2008 im Konzern weltweit 116 Mitarbeiter (VJ 115).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Nach einem guten ersten Quartal konnten die Umsatz- und Ergebniserwartungen im zweiten Quartal nicht erfüllt werden. Trotz weiterhin guter Auftragslage führten Projektverschiebungen sowie Verschiebungen bei der Vergabe neuer Aufträge aufgrund der aktuellen Euro-Stärke insgesamt zu einem Umsatzrückgang von EUR 1,0 Mio., entsprechend 14 %, gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR 6,6 Mio. Geringere aktivierte Eigenleistungen sowie sonstige betriebliche Erträge ergeben bei der Gesamtleistung von TEUR 7.202 ein negatives Delta von ca. 16 % zum Vorjahresvergleichszeitraum (TEUR 8.563).

Entwicklung der Kosten

Der Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 519) liegt im Berichtszeitraum 7 % unter dem des Vorjahres (VJ TEUR 557). Diese Kosten wurden im Wesentlichen durch externe Entwicklungsressourcen und projektbezogene Unterbeauftragungen an externe Dienstleistungsunternehmen verursacht.

Während im Vorjahr der Materialaufwand noch Ausgaben für Hardware in einem kombinierten Spektrum Management / Spektrum Monitoring Projekt enthielt, wurde im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres kein derart materialintensives Projekt abgewickelt. Der Materialaufwand liegt deshalb mit TEUR 181 deutlich unter dem Wert des Vorjahres (VJ TEUR 724).

Der Personalaufwand weist für den Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr einen geringfügigen Rückgang von 2 % aus.

Die Abschreibungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 13 % aufgrund des Rückgangs der Abschreibungen auf aktivierte Eigenleistungen um TEUR 167. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen durch Währungsdifferenzen von TEUR 137 um 13 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum zu.

Die Kursentwicklung des Euro im Vergleich zum kanadischen Dollar und zum südafrikanischen Rand führt im Berichtszeitraum zu einer Ergebnisbelastung von ca. TEUR 100.

Periodenergebnis

Auf Konzernebene ergibt sich für den Berichtszeitraum ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 169 (VJ TEUR 866).

Das Konzern-Periodenergebnis beträgt TEUR 27 (VJ TEUR 726). Damit beläuft sich das Ergebnis je Aktie auf EUR 0,01 (VJ EUR 0,14).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des GJ 2007/2008 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 701 (VJ TEUR 1.649) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen.

Cash-Bestand

Der Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit ist für die ersten sechs Monate negativ und beträgt TEUR -249 gegenüber einem positiven Beitrag von TEUR 237 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2008 verfügt die LS telcom AG über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 3.629 (VJ TEUR 4.053). Neben dieser kurzfristigen Liquidität verfügt die LS telcom über TEUR 709 (VJ TEUR 814) längerfristig gebundenes Bankguthaben.

Der Bestand an liquiden Mitteln liegt damit trotz guter Geschäftslage um TEUR 424 unter dem des Vorjahres. Demgegenüber besteht jedoch zum 31.03.2008 ein um TEUR 516 höherer Forderungsbestand (TEUR 4.810) im Vergleich zum 31.03.2007 (TEUR 4.294).

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht.

Die Stärke des EUR stellt für uns im aktuellen Markt ein besonderes Risiko dar, da diese dazu führen kann, dass USD-Budgets einen wesentlich geringeren Wert darstellen und Kunden entweder Projekte komplett vertagen oder aber für uns mit entsprechend eingeschränkten Budgets zu realisieren versuchen, was sich letztlich auf Umsatzvolumina und Ergebnis negativ auswirken könnte.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Unabhängig von Verschiebungen in bestehenden Projekten und erwarteten Vertragsabschlüssen zeigt sich der für den LS telcom Konzern relevante Telekommunikationsmarkt weiterhin freundlich und es ist davon auszugehen, dass sich diese Marktstimmung auch mittelfristig halten wird.

Der Vorstand ist angesichts der guten Auftragslage sowie der durch die Digitalisierung von Sicherheitsnetzen, die Modernisierungsbestrebungen militärischer Frequenzverwaltungen und die Einführung des mobilen, digitalen Fernsehens gegebenen Marktdynamik unverändert zuversichtlich, was die mittelfristige Geschäftsentwicklung anbelangt. Der Vorstand erwartet, dass sich die positive Geschäftsentwicklung auch in Zukunft fortsetzen wird. Ob sich das Ziel einer Umsatz- und Ergebnissteigerung auch im aktuellen Geschäftsjahr realisieren lässt, hängt indes stark davon ab, inwieweit sich weitere Verzögerungen bei Projektakquisitionen und -implementierungen ergeben werden.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt (d.h. um den bereits als „percentage of completion“ im Umsatz berücksichtigte Anteil bereinigt), beträgt EUR 11,4 Mio. (VJ EUR 11,2 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von 12 Monaten berücksichtigt wurden. Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Halbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 5,2 Mio. (VJ EUR 4,6 Mio.) erzielen.

Der Vorstand beabsichtigt, die Profitabilität der LS telcom AG in ihrem Kerngeschäft weiter zu erhöhen. Die Gesellschaft versucht in diesem Zusammenhang, Marktchancen in beiden Geschäftssegmenten sowie verfügbare Personalressourcen durch das Eingehen sinnvoller Kooperationen noch effizienter zu nutzen.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weder Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage des Unternehmens haben könnten, noch solche Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

	12
--	----

Zahl der Aktien	31.03.2008	30.09.2007
VORSTAND		
Dr. Lebherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.634.954	1.634.954
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2008

LS telecom AG

Der Vorstand

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal	31. August 2008
Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss	November 2008
Geschäftsbericht 2007/2008	Dezember 2008
Hauptversammlung	5. März 2009 in Lichtenau

KONTAKT

LS telcom AG
Investor Relations
Harald Ludwig
Im Gewerbegebiet 31 - 33
77839 Lichtenau / Deutschland

Telefon: (+49) (0) 7227 - 9535 705
Fax: (+49) (0) 7227 - 9535 605

e-mail: hludwig@LStelcom.com
Internet: www.LStelcom.com